

EHINGER FREUNDESKREIS

Miteinander in Vielfalt

FÜR MIGRANTEN e.V.

Ehingen, 25. 08. 2021

**Protokoll der Jahreshauptversammlung des Ehinger Freundeskreises für Migranten
am Donnerstag, 16.09.2021 um 18 Uhr im Raum 1.04,
im Bürgerhaus Oberschaffnei, Schulgasse 21, 89584 Ehingen**

Tagesordnung:

- Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit:
Die Vorsitzende stellte den Versand der Einladung am 25.08.2021 fest (satzungsgemäße Einladungsfrist: 2 Wochen) sowie die Beschlussfähigkeit des Gremiums (Anwesenheit von 22 Mitgliedern)
- Genehmigung der Tagesordnung: es gingen keine Anträge zur Tagesordnung ein, die vorgeschlagene Tagesordnung wurde einstimmig genehmigt.
- Bericht der Vorsitzenden:
Trotz Corona gab es vielfältige Aktivitäten:
Die Vorsitzende bedankte sich bei allen Engagierten, die sich auf vielfältige Weise für die Vereinsziele – das selbstbestimmte Leben von Menschen mit Zuwanderungsgeschichte und ein gutes, respektvolles Zusammenleben in der Stadtgesellschaft – einsetzen. Ohne das Engagement von Vielen, sei es in Einzelfallbetreuung, mit finanziellen Beiträgen, bei der Schülerförderung, bei der Begleitung bei Wohnungs- und Jobsuche oder bei Behördengängen, durch Dolmetscherdienste oder auf andere Arten, können diese Ziele nicht erreicht werden. Die Mitglieder des Freundeskreises sind Türöffner, Brückenbauer, Wegbegleiter – und ohne die Mitglieder könnte der Vorstand nichts bewegen. Als sehr wichtig und als Qualitätsmerkmal der Aktivitäten des Freundeskreises erweist sich die fachliche Beratung und Unterstützung durch Michael Wichert von der Migrationsberatung für erwachsene Zuwanderer / Caritas Ulm-Alb-Donau.
- Die Schülerförderung wurde auf digital bzw. Distanz / über den Gartenzaun umgestellt (siehe gesonderter Bericht). Einige Lehrkräfte konnten mit neuen Laptops ausgestattet werden (Spende), einige Schüler:innen erhielten durch eine weitere Spendenaktion sehr gute, gebrauchte Laptops, die neu eingerichtet wurden.



EHINGER FREUNDKREIS

Miteinander in Vielfalt

FÜR MIGRANTEN e.V.

- Die Einzelfallberatung ist intensiver geworden, die Probleme wurden in den Lockdown-Zeiten größer: Behörden waren nicht mehr persönlich erreichbar, häusliche Probleme nehmen zu. Das Integrationsmanagement wurde teilweise im Gesundheitsamt eingesetzt.
- Mit Hilfe einer Spende konnte eine Nikolausaktion durchgeführt werden: die Kinder aus der Schülerförderung und Kinder in den Gemeinschaftsunterkünften sowie Kinder in Betreuung der Integrationsmanager:innen, bei denen die Eltern vorher zugestimmt hatten, erhielten ein Nikolauspäckchen an der Haustüre. Ehrenamtliche waren mehrere Tage lang mit der Füllung und anschließenden Verteilung von ca. 250 Tüten beschäftigt.
- Möbellager: endlich scheint eine Lösung in Sicht. Ein Mietvertrag mit einem Ehinger Handwerksbetrieb wird derzeit aufgesetzt.
- Projekte:
 - o StadtQuizle - Ein Stadtrundgang per Handy. Dafür scannen Nutzer*innen mit dem Handy an ausgesuchten Örtlichkeiten den dort angebrachten QR-Code – und erhalten Informationen oder auch etwa eine Einladung zum Betreten des jeweiligen Gebäudes. Auch als Schnitzeljagd können Nutzer*innen die Informationen erleben. Die Nutzer:innen sollen neugierig auf vorhandene Angebote gemacht werden und angeregt werden, diese auszuprobieren oder Informationen weiterzugeben. Außerdem ermöglicht das StadtQuizle eine Begegnung der Teilnehmenden untereinander und regt zum Austausch und gegenseitigen Kennenlernen an, Hemmschwellen und etwaige Vorbehalte werden abgebaut. 2021 laufen die Vorarbeiten, für 2022 ist die technische Umsetzung geplant.
 - o Mensch, kennst du deine Rechte: Förderung im Rahmen des Landesprogramms „Demokratie stärken! Baden-Württemberg gegen Menschenfeindlichkeit und Rechtsextremismus“ der Landesarbeitsgemeinschaft Offene Jugendbildung



EHINGER FREUNDKREIS

Miteinander in Vielfalt

FÜR MIGRANTEN e.V.

Baden-Württemberg im Rahmen des Programms „lokal vernetzen – demokratisch handeln“. 17 Gruppen haben Postkartenmotive zu den 30 Artikeln der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte gestaltet. Die Postkarten wurden bei der Versammlung ausgelegt. Eine Posterausstellung und weitere Aktionen sind geplant. Workshops mit Urs Fiechtner von Amnesty International Ulm wurden mit Jugendlichen vom Wenzelstein und vom Jugendzentrum durchgeführt.

- o Neu: Aufholjagd mit MUT: Förderung der Deutschen Stiftung für Engagement und Ehrenamt. Bis Ende 2021 stehen finanzielle Mittel für die Schülerförderung zur Verfügung.

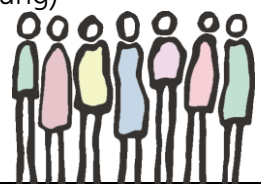
Weitere Berichte aus dem Vorstand

- Schülerförderung:

Im Schuljahr 20/21 haben 52 Lehrkräfte 115 Schülerinnen u. Schüler unterrichtet. Im Oktober und November konnten wir noch überall unterrichten. Dann fielen die Schulen weg, und wir konnten nur noch in der Oberschaffnei online und telefonisch unterrichten, bzw. an der Haustür oder einzeln in Wohnungen. Das betraf anfangs dann insgesamt 17 Schülerinnen und Schüler in der Oberschaffnei und 8 verschiedene Kinder bei der Maßnahme „über den Gartenzaun“. Diese vorwiegend telefonische oder über Messenger erteilte Unterstützung dauerte bis zu den Pfingstferien. Hier wurde zum allergrößten Teil 1 zu 1 unterrichtet, allerhöchstens aber 2 bis 3 SchülerInnen von einem Stamm von 11 Lehrkräften. Die Förderung fand hier von Montag bis Freitag statt, wobei die meisten SuS 2 bis 3mal in der Woche die Unterstützung annahmen, manche aber auch täglich! Ab Pfingsten durften wir auch wieder in der Längenfeldschule unterrichten, das heißt, es kamen wieder 4 Lehrkräfte dazu und 13 Kinder.

Von September 2020 bis Juli 2021 wurden 2262 Unterrichtsstunden gegeben. Nicht eingerechnet sind die über 800 Stunden, die komplett unentgeltlich geleistet wurden (inkl. Organisation u. Verwaltung)

- Bericht der Schatzmeisterin (gesonderte Datei)
- Bericht der Kassenprüfer: die Kasse war ordnungsgemäß geführt,



EHINGER FREUNDKREIS

Miteinander in Vielfalt

FÜR MIGRANTEN e.V.

alle Belege konnten zugeordnet werden – die Kassenprüfung empfahl die Entlastung.

- Antrag auf Entlastung der Schatzmeisterin: einstimmig mit Enthaltung der Betroffenen
- Antrag auf Entlastung des Vorstandes: einstimmig mit Enthaltung der Betroffenen
- Wahlen: Der gesamte Vorstand wurde einstimmig mit Enthaltung der Betroffenen gewählt.
 - o 1.Vorsitzende: Ursula Helldorff
 - o 2.Vorsitzende: Heidi Porsche
 - o Schatzmeisterin: Petra Dalheimer
 - o Beisitzer: Rainer Lingg
 - o Beisitzer: Franz BraigKassenprüferinnen: Lilia Kromm und Hadmute Bechler
- Ausblick: die Tätigkeit des Freundeskreises wird fortgesetzt
- Verschiedenes: die Vorsitzende machte auf verschiedene Veranstaltungen im Herbst 2021 aufmerksam, u.a.:
 - o „Mein, dein, unser Deutschland“ – moderierter Gesprächsabend von Einheimischen und Geflüchteten am 28. September 2021
 - o Bucherscheinung: Roya Rahmani hat – angeregt und begleitet von ihrem Mentor Veit Feger – Geschichten aus einem iranischen Dorf „Tante Korshid erinnert sich“ auf Deutsch geschrieben. (siehe auch www.freundeskreis-migranten.de) Das Buch ist im Buchhandel erhältlich.

gez. Ursula Helldorff, 20. September 2021

